



Land und „LandesSportBund“ Niedersachsen besiegeln „Pakt für Niedersachsen 2021-2030“ für mehr Bewegung, Spiel und Sport in Schule, Kita und Vereinen

Die Niedersächsische Landesregierung und der LandesSportBund (LSB) Niedersachsen wollen Kinder und Jugendliche gemeinsam auf ihrem Bildungsweg nachhaltig mit vielfältigen Angeboten vom Breiten- bis zum Leistungssport fördern und begleiten. Am heutigen Mittwoch (24.02.2021) haben Kultusminister Grant Hendrik Tonne und der Vorstandsvorsitzende des „LandesSportBundes“ Niedersachsen, Reinhard Rawe, dazu den „Pakt für Niedersachsen 2021-2030 - Bewegung, Spiel und Sport in Schule, Kita und Vereinen“ unterzeichnet. Die Kooperation bündelt bereits bewährte und neue vielfältige Initiativen zur Förderung von Bewegung und Sport in Kindertageseinrichtungen und niedersächsischen Schulen. Damit verpflichten sich beide Partner, die genannten Projekte aktiv umzusetzen, zu fördern und weiterzuentwickeln.

„Kinder und Jugendliche brauchen regelmäßig Bewegung, gemeinsames Spielen und aktiven Sport, um sich ganzheitlich bilden und entwickeln zu können“, sagte Kultusminister **Grant Hendrik Tonne** während der Vertragsunterzeichnung in Hannover. Das sei umso wichtiger, je länger die aktuelle Pandemie Kontakte, Spiele mit Freunden und Bewegung bei Kindern und Jugendlichen enorm einschränke. „Im originären Schulsport und mit den gemeinsamen Projekten mit dem LSB können wir hier einen notwendigen Ausgleich schaffen und zugleich die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler auf breiter Ebene ganzheitlich fördern. Ich danke dem LSB für die bewährte gute Zusammenarbeit und für den auf Verlässlichkeit auch in der Zukunft gerichteten Pakt“, so der Minister weiter.

„In der Fortsetzung der bewährten Zusammenarbeit zwischen Kitas und Schulen und Vereinen sehen wir insbesondere die Chance, alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, ihren körperlichen, kognitiven und emotionalen Entwicklungen oder ihrer Religion zu erreichen“, kommentierte der LSB-Vorstandsvorsitzende **Reinhard Rawe** die Vereinbarung und fügte an: „Der Pakt ist für uns eine sehr gute Grundlage, um Kinder und Jugendliche möglichst früh an den Vereinssport heranzuführen.“



Der unterzeichnete Pakt beinhaltet für den Zeitraum 2021 bis 2030 zahlreiche Projekte in Kita und Schule, die gemeinsam getragen werden, darüber hinaus viele Angebote an Lehrkräfte sowie Erzieherinnen und Erzieher. Die unterschiedlichen Module tragen das Ziel, alle Bereiche vom allgemeinen Breitensport bis zum Talent- und Leistungssport zu fördern und zu begleiten.

Dazu gehört die

- Fortentwicklung des „Bewegten Kindergartens“ durch eine Qualifizierungsoffensive und Beratung
- Fortentwicklung der „Bewegten, gesunden Schule“ durch Aktionstage, Fortbildungen und Beratung
- Fortentwicklung der „Talentschulen des Sports“ durch Talentsichtung in Abstimmung mit Eltern
- Fortentwicklung der „Partnerschulen des Leistungssports“ durch Frühtraining und Nachholunterricht
- Fortentwicklung der „Eliteschule des Sports“ (Sportinternat) durch Nutzung des Olympiastützpunkts
- Fortentwicklung von „Sport in Kita, Schule und Verein“ durch Projekte im Netzwerk Schule/Kita/Verein
- Fortentwicklung der Wettbewerbe in Schulen wie „Jugend trainiert“ und Bundesjugendspiele
- Fortentwicklung von Zertifizierungen wie der „Sportfreundlichen Schule“ im Breitensport
- Fortentwicklung der Qualifizierungen von Schülerinnen und Schülern u.a. zu Schulsportassistentinnen und -assistenten
- Fortentwicklung der Vernetzung durch Tagungen und Online-Formate wie „SchulSportWelten“



Die Angebote richten sich an Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Sportlehrkräfte, Übungsleitende sowie Trainerinnen und Trainer. Ziele sind u.a. die Vermittlung von Kompetenzen für Bewegungsförderung im Schulalltag und die flächendeckende Auszeichnung von Kitas zum Markenzeichen „BewegungsKita“. Zugleich soll die Anzahl potenziell international erfolgreicher Athletinnen und Athleten durch eine systematische Talentsuche unter enger Einbeziehung von Erziehungsberechtigten, Schule und Verein gesteigert werden. Insgesamt soll der Pakt die Zusammenarbeit von Schule, Kita und Verein untermauern.

Mit der Vertragsunterzeichnung setzen der „LandesSportBund“ Niedersachsen e.V., seine Sportjugend und das Niedersächsische Kultusministerium ihre intensive und gute Zusammenarbeit fort.

Weitere Informationen zu den Modulen bietet der Flyer des Landessportbunds zum „Pakt für den Schulsport“ / „Pakt für Niedersachsen“ in der Anlage

Hintergrund zum „LandesSportBund“ und seiner Verbindung zum Land Niedersachsen:

Der LSB ist Dachverband von rund 9300 Sportvereinen mit rund 2,5 Mio. Mitgliedschaften. Darüber hinaus sind rund 60 Landesfachverbände Mitglieder im LSB. Er ist Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB).

Der LSB ist in Sportpolitik, Sportentwicklung, Bildung, Integration durch Sport, Freiwilligendiensten im Sport und Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt im Sport aktiv.

Das Land Niedersachsen gewährt dem LSB nach dem Niedersächsischen Sportförderungsgesetz (NSportFG) vom 7. Dezember 2012 in der jeweils geltenden Fassung eine Finanzhilfe in Höhe von jährlich 35,2 Mio. Euro sowie eine Finanzhilfe aus den Mehreinnahmen der Glücksspielabgaben.



Bildunterschrift:

Ein Pakt für Schulsport in Niedersachsen 2021-2030: Kultusminister Grant Hendrik Tonne (links) und der LSB-Vorstandsvorsitzenden Reinhard Rawe nach der Vertragsunterzeichnung.

Quelle: LSB